

Schweizer Stellenmarkt dreht ins Minus

Zürich, 26. Januar 2012. Der Wind auf dem Schweizer Stellenmarkt hat gedreht: Erstmals seit zwei Jahren zeigte er Ende 2011 wieder eine deutlich rückläufige Tendenz. Dies belegen die aktuellen Quartalswerte des Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI), der von der Universität Zürich erhobenen Messgrösse für den Schweizer Gesamtstellenmarkt in Internet und Presse. Vom Rückgang des Stellenangebots waren fast alle Regionen betroffen. Am stärksten litt der Grossraum Zürich. In den verschiedenen Berufsfeldern reduzierte sich der Finanzbereich am stärksten, aber auch im Management und in der Industrie wurde deutlich weniger Personal gesucht.

Mit einem Rückgang um 5% auf noch 92.3 Punkte sank der Adecco Swiss Job Market Index im vierten Quartal auf den tiefsten Wert des Jahres 2011. Nach dem kleinen Rückgang von 2% im Vorquartal beschleunigte sich die Negativentwicklung, wobei teils saisonale Einflüsse dafür verantwortlich sein dürften. Für die Bewertung der Entwicklung ist zu berücksichtigen, dass der Indexwert für das Schlussquartal 2011 immer noch 8% höher liegt als für das Vergleichsquartal 2010. Auch im langjährigen Vergleich bewegt sich das Stellenangebot nach wie vor auf einem hohen Niveau.

Rückgang in fast allen Regionen

Die sich eintrübende Stimmung auf dem Stellenmarkt betrifft alle Regionen mit Ausnahme der Ostschweiz, die sich im letzten Quartal 2011 mit einem kleinen Plus von 1% auf dem Niveau des Vorquartals hielt. Am stärksten sank das Stellenangebot im Grossraum Zürich (-8%), doch auch im Espace Mittelland (-6%), der Genferseeregion (-5%) und der Nordwestschweiz (-5%) wies der Trend nach unten, während der Rückgang in der Zentralschweiz etwas geringer ausfiel (-2%).

In den beiden Regionen mit dem im landesweiten Vergleich grössten Anteil moderner Dienstleistungsunternehmen – Zürich und Genfersee – setzte sich der negative Trend der letzten Quartale fort. Einzig für diese Regionen war das Stellenangebot auch im Vorjahresvergleich rückläufig, in Zürich um 4%, in der Genferseeregion sogar um 11%.

Finanzdienstleistungen am stärksten betroffen

Bei den Berufen des Finanz- und Treuhandwesens nahm die Zahl ausgeschriebener Stellen im letzten Quartal 2011 um 21% ab, womit das Stellenangebot auf den tiefsten Wert der letzten Jahre sank. Ende 2011 wurde in diesem Bereich nur noch rund halb so viel Personal gesucht, wie im März des Hochkonjunkturjahres 2008. Ein etwas weniger deutlicher Rückgang war bei den Berufen in Management und Organisation (-16%) zu verzeichnen, für die in den vier vorangegangenen Quartalen stets ein Plus hervorging. Die ebenfalls ausgeprägte Abnahme des Stellenangebots im Gastgewerbe und den persönlichen Dienstleistungen (-15%) dürfte teils saisonale Gründe haben.

Bezüglich der Konjunktorentwicklung aufschlussreich ist der Rückgang der Stellen bei den industriellen und gewerblichen Berufen um 11%. Dabei handelt es sich um den zweiten und zugleich stärksten Rückgang in diesem Bereich seit zwei Jahren. Weil der Produktionsbereich meist frühzeitig auf die wirtschaftliche Stimmungslage reagiert, könnte diese Entwicklung eine Negativwende auf dem Schweizer Stellenmarkt ankündigen. Dafür spricht auch die weitgehend gleichförmige Verminderung des industriellen und gewerblichen Stellenangebots über alle Regionen.

Entgegen dem allgemein rückläufigen Trend blieb die Personalnachfrage im kaufmännischen Bereich und im Verkauf stabil. Im Bereich Medizin und soziale Dienstleistungen (+1%), wie bei den Berufen in Technik und Informatik (+4%), nahm das Stellenangebot sogar zu. Sowohl Pflegepersonal als auch Lehrkräfte, Ingenieure, Techniker und Informatiker finden nach wie vor ein grosses, teilweise sogar wachsendes Angebot an Stellen.

Media Release – Adecco Switzerland

Starker Abbau bei den Printinseraten

Der Anteil der in der Presse ausgeschriebenen Stellen am Gesamtstellenmarkt ging im vierten Quartal 2011 nochmals markant zurück (–31%). Die Entwicklung bei den Onlinestellenportalen entsprach dem Gesamttrend (–5%), während der Rückgang auf den Unternehmenswebsites nur sehr klein ausfiel (–1%). Im vierten Quartal spielen allerdings üblicherweise auch saisonale Effekte eine Rolle, die den Printbereich stärker betreffen als Onlinestellenportale und Unternehmenswebsites.

Kontakte

Adecco Switzerland Press Office

Fabienne Wildbolz, Adecco Switzerland, Tel. 044 315 55 69, press-office@adecco.ch

Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Alexander Salvisberg, Universität Zürich, Tel. 044 635 23 37, salvisberg@soziologie.uzh.ch

Über den Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI)

In Zusammenarbeit mit dem **Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM) am Soziologischen Institut der Universität Zürich** veröffentlicht Adecco Switzerland jeweils Ende Januar, April, Juli und Oktober den ASJMI. Mit dem ASJMI steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Presse und Internet zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Onlinestellenportalen sowie auf Unternehmenswebsites.

Der ASJMI beruht auf den Auszählungen der ausgeschriebenen Stellen in 90 Presstiteln (Zeitungen und Anzeiger), 12 Onlinestellenportalen und 880 Unternehmenswebsites.

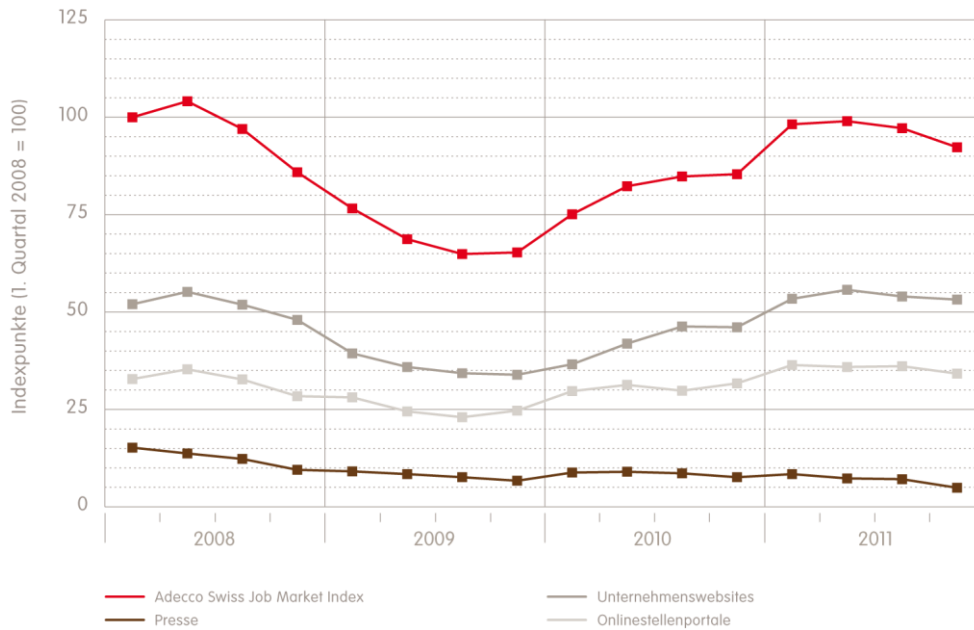
Über Adecco Switzerland

Adecco Switzerland ist der führende Personaldienstleister im Bereich Working Life Cycle der Schweiz mit einer mehr als 50-jährigen Erfahrung auf diesem Gebiet. Das Unternehmen beschäftigt über 450 interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist schweizweit mit mehr als 100 Geschäftsstellen an über 50 Standorten vertreten. Adecco Switzerland bietet ein vielfältiges Leistungsportfolio an: Personalverleih und -vermittlung, Outsourcing, Aus- und Weiterbildung und Training, HR Consulting sowie kundenorientierte Projektleistungen.

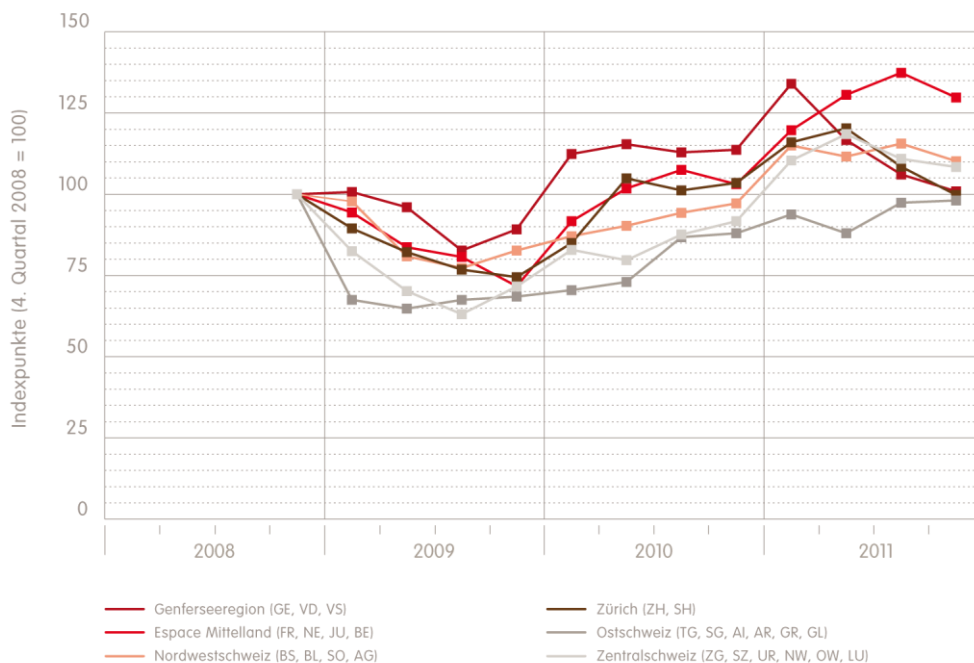
Adecco S.A. ist der weltweit führende Anbieter von Human-Resources-Lösungen mit Hauptsitz in der Schweiz. Das Fortune-Global-500-Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Media Release – Adecco Switzerland

Adecco Swiss Job Market Index Gesamtindex und Teilindices



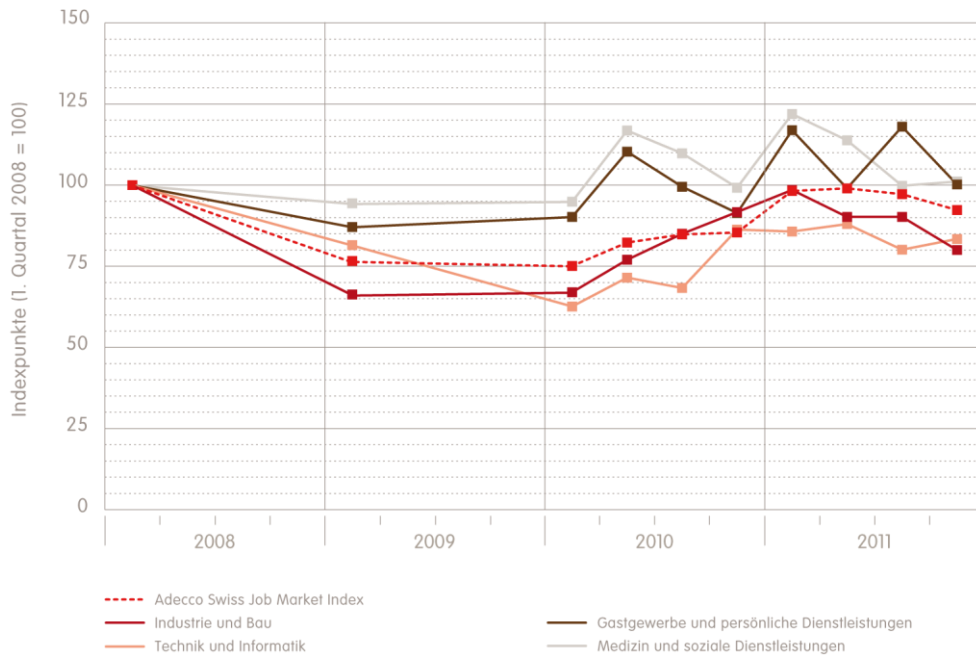
Adecco Swiss Job Market Index Grossregionale Indices



Die Entwicklung im Tessin wird aufgrund zu kleiner Fallzahlen nicht separat dargestellt.

Media Release – Adecco Switzerland

Adecco Swiss Job Market Index
Berufsindices I



Adecco Swiss Job Market Index
Berufsindices II

